



PREDICT-MS

Studie zum Erkrankungsrisiko bei Angehörigen von PatientInnen mit Multiple Sklerose

Liebe Leserin, lieber Leser,

sind Sie **Angehöriger ersten Grades** einer/eines MS-PatientIn? Das Institut für Klinische Neuroimmunologie sucht Sie als Teilnehmer für die Studie PREDICT, bei der **Angehörige von MS-PatientInnen** auf das MS-Erkrankungsrisiko untersucht werden.

Jüngste Studien haben die Rolle von erblichen und umweltbedingten Faktoren für das MS-Risiko aufgezeigt. Die Faktoren für das Risiko von Angehörigen auch an einer MS zu erkranken sind jedoch nicht eindeutig geklärt.

■ Was ist das Ziel der Studie?

Ziel der Studie PREDICT ist es ein Testverfahren zu entwickeln, mit dem das MS Erkrankungsrisiko bei Angehörigen von MS Patienten abgeschätzt werden kann, um damit Risikopersonen vor Ausbruch zu identifizieren und die Erkrankung durch eine frühe Therapie zu verhindern. Die Risikoabschätzung mittels eines Risikoscores soll auf der Basis eines Fragebogens und Blutanalysen erfolgen.

■ Wer kann mitmachen?

Gesunde **volljährige Verwandte** ersten Grades von MS-PatientInnen (Eltern, Geschwister, Kinder).



■ Wie läuft die Studie ab und was kommt auf Sie zu?

Im Rahmen der Studie finden 3 Visiten (1. Visite: Studieneinschluss, 2. Visite nach 24 und 3. Visite nach 60 Monaten) innerhalb von 5 Jahren statt.

Bei allen Studienteilnehmern erfolgt bei Studieneinschluss eine **Befragung mittels eines Fragebogens und eine Blutentnahme**. Anhand dieser Daten erfolgt eine Risikoeinschätzung der Teilnehmer.

Bei Verwandten mit einem hohen oder einem sehr niedrigem Risiko eine MS zu entwickeln sollen im Rahmen der Studie nach 2 Jahren eine **MRT-Untersuchung des Kopfes** durchgeführt werden.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte im Rahmen Ihres Ambulanztermins an. Sie können sich auch gerne an folgende E-Mail/Kontakt wenden:

☎ 089 4400 74435 ✉ MS-Ambulanz@med.uni-muenchen.de